

An American Newspaper which stands for American ideals and principles—published in the German language for American citizens who read German

Tägliche Omaha Tribune

PUBLISHED AND DISTRIBUTED UNDER PERMIT (No. 364), AUTHORIZED BY THE ACT OF OCTOBER 6, 1917, ON FILE AT THE POST OFFICE OF OMAHA, NEBR. BY ORDER OF THE PRESIDENT A. S. BURLESON, POSTMASTER-GENERAL

35. Jahrgang.

Omaha, Nebr., Donnerstag, den 3. Juli 1919.

4 Seiten. Nr. 96.

Reichstag will Vertrag ratifizieren

Samstag wird die Nationalversammlung zu diesem Beschlusse zusammenkommen. Generalstabler bleiben bedingungsweise im Dienst

Armee Freiwilliger ist gegen die Regierung

Kopenhagen, 3. Juli.—Eine Delegation aus Weimar an die hiesige Zeitung "Postillon" meldet, daß die deutsche Nationalversammlung nächsten Samstag die Ratifikation des Friedensvertrages beschließen wird. Derselbe wird jedenfalls mit großer Majorität bestätigt werden.

Generalführer bleiben. Zürich, 3. Juli.—Mitglieder des Großen Generalstabs, welche ihre Resignation eingereicht haben, werden beim Heere bleiben, vorausgesetzt die Regierung liefert den Ex-Kaiser nicht an die Alliierten aus. (Unter den Friedensbedingungen muß der Große Generalstab aufgelöst werden.)

Proklamation der deutschen Volkspartei. Berlin, 3. Juli.—Der unterzeichnete Friedensvertrag wurde in einer Proklamation angegriffen, die von der nationalen Volkspartei ausgeht.

Hindenburg zum Sterben bereit. Berlin, 3. Juli.—Feldmarschall v. Hindenburg, der am 25. Juni seine Stellung als Oberkommandeur der deutschen Truppen niederlegte, soll an eine Deputation holländischer Studenten eine Ansprache gerichtet haben, in welcher er unter anderem sagte: „Falls unsere Feinde einen alten Mann wie mich, der nur seine Pflicht getan hat, gegen die Mauer stellen wollen, dann können sie mich haben. Sie würden nur weitere Unglück auf sich laden.“

Wollten Lebensmittel zerstören. Berlin, 3. Juli.—In Hamburg hat man eine Verschwörung entdeckt, welche bezweckte, Speise, die mit amerikanischen Lebensmitteln angefüllt sind, zu zerstören. So werden die Lebensmittelströme in der Gegend des Hafens unterbrochen.

Es beginnt wieder zu gähnen. Berlin, 3. Juli.—Reichswehrminister Noske hat alle Streitkräfte für ungeschädigt erklärt und Befehl gegeben, alle Streitkräfte zu verhaften, so meldet ein amerikanischer Korrespondent.

Planen Spezialzug für Farmarbeiter. Washington, 3. Juli.—Um den riesenhaften Zustrom von landwirtschaftlichen Arbeitern nach den Weizenfeldern des Staates Kansas bewältigen und die Ernte reifen zu lassen, hat Generaldirektor Hines, von der Regierungskontrolle stehenden Eisenbahnen, nach einer Konferenz mit Senator Capper von Kansas, den General-Passagieragenten der Santa Fe Bahn in Topeka angewiesen, nötigenfalls Spezialzüge für die Farmarbeiter einzustellen.

Keine Sovietregierung für Oesterreich. Wien, 3. Juli.—In einer in Wien abgehaltenen Massenversammlung wurden heroische Versuche gemacht, in Oesterreich eine Sovietregierung einzuführen. Dies ist als ein gescheitertes Vorhaben abgelehnt worden.

Blondine hat ihn verfehrt. Mineola, N. Y., 3. Juli.—Kapitän Harry Carr von Motor Corps von Amerika, Trägerin des Kriegskreuzes erhielt ein vorläufiges Scheidungsdekret nebst Alimente im Betrag von \$10,000 der Zahl von Richter Manning von der Supreme Court zugeprochen.

Ein vergrabener Schatz entdeckt. Altona, Va., 3. Juli.—Bei den Ausgrabungen zum Bau eines großen Gebäudes entdeckten die Arbeiter ein Grab mit Porzellan, Ringen, Silberware und anderen Wertgegenständen. Die vor zwölf Jahren bei einem Feuer, das ein bekanntes Kaufhaus zerstörte, im Keller geschloffen verbleiben wurden. Die Sachen in dem Grab waren größtenteils unversehrt.

Villa will sich an Amerikanern rächen

Beauftragt seine Anhänger, jeden ihnen in die Hände fallenden Amerikaner aufzuhängen.

El Paso, Tex., 3. Juli.—Wie ein hier eingetroffener Flüchtling aus dem nördlichen Mexiko berichtet, hat der Führer Francisco Villa den Amerikanern große Schrecken eingejagt, indem er jeden Amerikaner, der in seine Hände fällt, aufgehängt werden wird.

Dr. Anna Howard Shaw gestorben. Philadelphia, Pa., 3. Juli.—Im Alter von 71 Jahren ist gestern abends in dem nahegelegenen Wohnung, Pa. Dr. Anna Howard Shaw die Ehrenpräsidentin der amerikanischen Frauenvereine gestorben.

Polizei verhaftet Bombenfabrikanten. New York, 3. Juli.—Wie den Nachrichten entnehmen, welche mit den Nachforschungen über die kürzlich verübte Bombenattentate in den verschiedenen Großstädten des Landes, von Polizeidepartement mitgeteilt wird, haben dieselben gestern den rufführenden Maschinenbau Krewitz verhaftet, der sich rühmt, ein Bombenfabrikant und eifriger Volschönheit zu sein.

Keine Sovietregierung für Oesterreich. Wien, 3. Juli.—In einer in Wien abgehaltenen Massenversammlung wurden heroische Versuche gemacht, in Oesterreich eine Sovietregierung einzuführen.

Nur Arbeiter dürfen kämpfen

Die rote Armee in Russland weiß keine „Bourgeois“ in ihren Reihen auf. Für Letztere gibt es nur „schwarze“ Arbeit.

(Aus der Frankfurter Zeitung.) Die rote Armee, das Machtmittel der Bolschewiki zur Befähigung der organisierten Gegenrevolution in den Randgebieten des europäischen Russland und der Interventionstruppen, erklärt der Sozialist Panturov für die bestgelungene Schöpfung der Sowjetrepublik. Ihr unermüdlicher Organisator ist Trotzky.

Dr. Anna Howard Shaw gestorben. Philadelphia, Pa., 3. Juli.—Im Alter von 71 Jahren ist gestern abends in dem nahegelegenen Wohnung, Pa. Dr. Anna Howard Shaw die Ehrenpräsidentin der amerikanischen Frauenvereine gestorben.

Polizei verhaftet Bombenfabrikanten. New York, 3. Juli.—Wie den Nachrichten entnehmen, welche mit den Nachforschungen über die kürzlich verübte Bombenattentate in den verschiedenen Großstädten des Landes, von Polizeidepartement mitgeteilt wird, haben dieselben gestern den rufführenden Maschinenbau Krewitz verhaftet, der sich rühmt, ein Bombenfabrikant und eifriger Volschönheit zu sein.

Keine Sovietregierung für Oesterreich. Wien, 3. Juli.—In einer in Wien abgehaltenen Massenversammlung wurden heroische Versuche gemacht, in Oesterreich eine Sovietregierung einzuführen.

Italiener plündern alle Geschäftshäuser

Sind über die hohen Kosten des Lebensunterhaltes aufgebracht und helfen sich selbst.

Genoa, Italien, 3. Juli.—Nach einer hier abgehaltenen riesenhafte Massenversammlung, wobei gegen die hohen Kosten des Lebensunterhaltes lebhaft protestiert und das Volk von verschiedenen Rednern durch stamende Ansprachen aufgeheizt wurde, fügte sich der Pöbel nach dem Geschäftsteil der Stadt und plündernde systematisch alle Verkaufsläden, deren Besitzer sich weigerten, ihre Waren billiger zu verkaufen.

Die rote Armee in Russland weiß keine „Bourgeois“ in ihren Reihen auf. Für Letztere gibt es nur „schwarze“ Arbeit.

Polizei verhaftet Bombenfabrikanten. New York, 3. Juli.—Wie den Nachrichten entnehmen, welche mit den Nachforschungen über die kürzlich verübte Bombenattentate in den verschiedenen Großstädten des Landes, von Polizeidepartement mitgeteilt wird, haben dieselben gestern den rufführenden Maschinenbau Krewitz verhaftet, der sich rühmt, ein Bombenfabrikant und eifriger Volschönheit zu sein.

Keine Sovietregierung für Oesterreich. Wien, 3. Juli.—In einer in Wien abgehaltenen Massenversammlung wurden heroische Versuche gemacht, in Oesterreich eine Sovietregierung einzuführen.

Spannung zwischen China und Japan

Chinesische Delegaten geben eine Erklärung ab; sagen, es hängt von Japan ab, ob der Frieden im Osten aufrecht erhalten wird

Rekonstruktion Frankreichs kostet Riesensumme

Paris, 3. Juli.—Mitglieder der Friedenskonferenz geben zu, daß die Weigerung der chinesischen Delegaten, den Vertrag zu unterzeichnen, und die zwischen China und Japan herrschende Spannung schwere Schwierigkeiten im Gefolge haben dürfte.

Der Oberste Wirtschaftsrat bleibt. Paris, 3. Juli.—Gelegenlich der 25. Sitzung des Obersten Wirtschaftsrates wurde der Beschluß gefaßt, die Friedenskonferenz zu verlassen, diese Körperschaft bestehen zu lassen, um den Besuchen der Botschafter mit Rat und Tat beizustehen.

Die rote Armee in Russland weiß keine „Bourgeois“ in ihren Reihen auf. Für Letztere gibt es nur „schwarze“ Arbeit.

Polizei verhaftet Bombenfabrikanten. New York, 3. Juli.—Wie den Nachrichten entnehmen, welche mit den Nachforschungen über die kürzlich verübte Bombenattentate in den verschiedenen Großstädten des Landes, von Polizeidepartement mitgeteilt wird, haben dieselben gestern den rufführenden Maschinenbau Krewitz verhaftet, der sich rühmt, ein Bombenfabrikant und eifriger Volschönheit zu sein.

Keine Sovietregierung für Oesterreich. Wien, 3. Juli.—In einer in Wien abgehaltenen Massenversammlung wurden heroische Versuche gemacht, in Oesterreich eine Sovietregierung einzuführen.

Die rote Armee in Russland weiß keine „Bourgeois“ in ihren Reihen auf. Für Letztere gibt es nur „schwarze“ Arbeit.

Polizei verhaftet Bombenfabrikanten. New York, 3. Juli.—Wie den Nachrichten entnehmen, welche mit den Nachforschungen über die kürzlich verübte Bombenattentate in den verschiedenen Großstädten des Landes, von Polizeidepartement mitgeteilt wird, haben dieselben gestern den rufführenden Maschinenbau Krewitz verhaftet, der sich rühmt, ein Bombenfabrikant und eifriger Volschönheit zu sein.

Wetterbericht

Für Omaha und Umgegend — Teilweise bewölkt mit wahrscheinlichem Regen am Freitag. Etwas kühler Freitag, und in westlichen und nördlichen Teilen heute abend.

Abonnent auf die tägliche Tribune.